



Bedienungsanleitung

PeGaSuS 50/50

2.0.1

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| 1 DIE BEDIENUNG | 2 |
| 1.1 AUFSTELLUNGSHINWEISE..... | 2 |
| 1.2 NETZANSCHLUSS..... | 2 |
| 1.3 SANFTES EINSCHALTEN (SOFTSTART)..... | 2 |
| 1.4 ERDUNGSSCHALTER (GROUNDLIFT)..... | 2 |
| 1.6 LAUTSPRECHERANSCHLUSS..... | 2 |
| 2 DER ANHANG | 3 |

Sie halten eine Bedienungsanleitung in Händen, die eine ungewöhnlich leistungsfähige Röhrenendstufe beschreibt.

Das Gerät wurde klar und übersichtlich konstruiert, deshalb benötigen Sie nur wenige Hinweise zu seiner Bedienung.

Bitte nehmen Sie sich 10 Minuten Zeit um die Bedienungsanleitung für Ihren PeGaSuS 50+50 durchzulesen, diese Zeit ist mit Sicherheit gut investiert.

1 Die Bedienung

1.1 Aufstellungshinweise

Das Gerät wurde für den Wohnraumbetrieb ausgelegt. Es soll daher nicht bei übermäßiger Wärme, Kälte oder hoher Feuchtigkeit betrieben werden.

Es ist unbedingt für eine ausreichende Luftzufuhr (ca. 10 cm Freiraum über dem Gerät) zu sorgen, um die Verlustwärme abzuführen. Weiterhin sollte das Gerät nicht in magnetischen Wechselfeldern (z. B. in der Nähe von Fernsehern oder Leistungsverstärkern) betrieben werden, andernfalls kann es zu Störungen der Wiedergabe durch Netzbrumm kommen.

1.2 Netzanschluss

Die am Spannungswähler (9) eingestellte Spannung muss mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmen. Das beiliegende Netzkabel in den Kaltegeräteanschluss (11) stecken und mit der Netzsteckdose verbinden. In der Schublade (10) unter dem Netzanschluss befinden sich die Gerätesicherung und eine Ersatzsicherung:

Feinsicherung 5x20 4A Träge bei 230V Netzspannung

Feinsicherung 5x20 8A Träge bei 115V Netzspannung

1.3 Sanftes Einschalten (Softstart)

Mit dem Schalter (1) schalten Sie das Gerät ein.

Hinweis: Der Verstärker darf niemals ohne angeschlossene Lautsprecher (oder eine vergleichbare Last) eingeschaltet bzw. betrieben werden.

Im Einschaltvorgang, dem sogenannten *Warm Up* leuchtet zunächst die Betriebsanzeige (die LED oberhalb des Netzschalters) in roter Farbe. In dieser Phase werden die Röhren langsam für Ihren Betrieb angeheizt. Nach ca. 25 Sekunden wechselt die Farbe der LED von rot auf grün.

Jetzt wird die Betriebsspannung (Hochspannung) zugeschaltet. Nach zwei weiteren Sekunden wird die Einschaltstrombegrenzung abgeschaltet. Der Verstärker ist nun betriebsbereit.

Durch diese *Softstart* - Schaltung verlängert sich die Lebensdauer der Röhren erheblich.

1.4 Erdungsschalter (Groundlift)

Mit diesem Schalter (12), der sich an der Rückseite des Gerätes befindet, haben Sie die Möglichkeit die Endstufe bzw. deren Massepotential vom Schutzleiter zu trennen (open), oder galvanisch (DC) bzw. wechselfeldspannungs-gekoppelt (AC) mit dem Schutzleiter zu verbinden. Dadurch können Brummschleifen unterbrochen und so ein möglicher Netzbrumm vermieden werden.

Hinweis: Das Gehäuse ist in allen Fällen mit dem Schutzleiter verbunden !

1.5 Lautsprecheranschluss

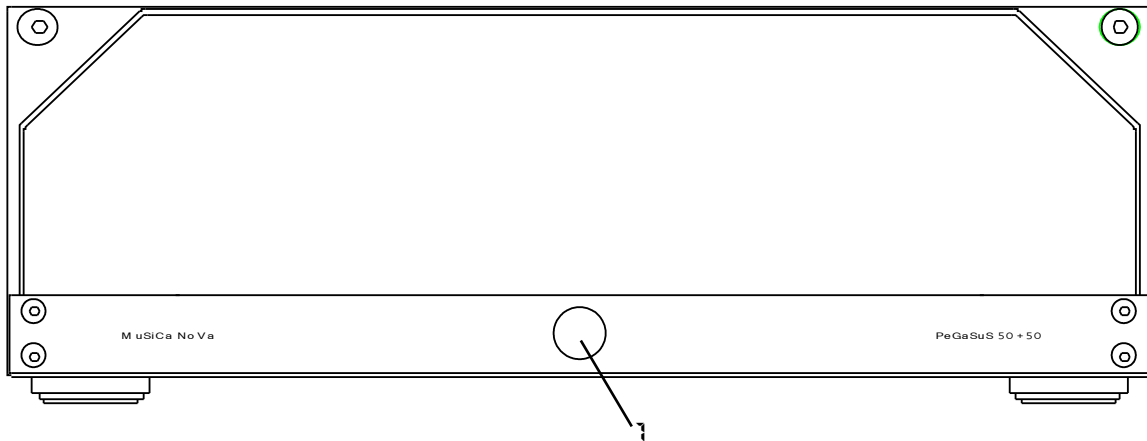
Die – Klemme des rechten Lautsprechers wird mit der Buchse (1) und die – Klemme des linken Lautsprechers wird mit der Buchse (4) verbunden. Bei der + Klemme kann zwischen 4 oder 8 Ohm gewählt werden. Beide Lautsprecher müssen entweder an 4 oder an 8 Ohm angeschlossen werden, die „richtige“ Wahl kann im Zweifelsfall durch Ausprobieren ermittelt werden.

Erläuterung zum Anschluss eines beliebigen Lautsprechers an 4 Ohm oder 8 Ohm:

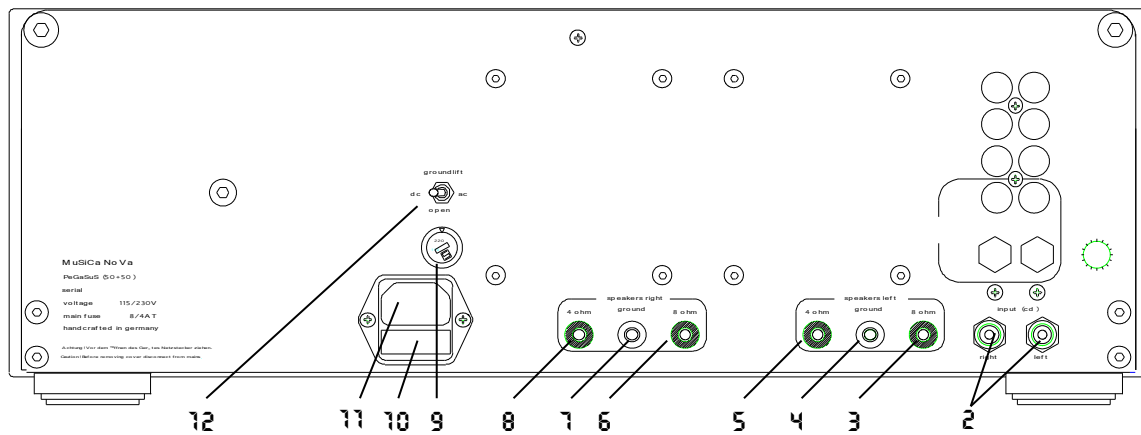
Da Röhrenverstärker prinzipiell kurzschlussfest (aber nicht Leerlauf-sicher) sind, kann durch nicht optimalen Anschluss des Lautsprechers weder an diesem selbst noch an dem Verstärker Schaden entstehen. Lediglich die Leistungsanpassung ist z.B. beim Anschluss eines 8 Ohm Lautsprechers an die 4 Ohm Klemmen des Verstärkers nicht optimal, soll heißen die maximal mögliche Ausgangsleistung ist geringer als an einem für diesen Ausgang vorgesehenen 4 Ohm Lautsprecher. Nichtsdestotrotz könnte diese Konfiguration aber besser klingen, da so der Verstärker „kontrollierter“ spielt, denn der Dämpfungsfaktor ist höher. Generell gilt hier: Ausprobieren. Oft spielt die vermeintliche „Fehlanspassung“ stimmiger als bei Anschluss nach „Lehrbuch“.

2 Anhang

Frontansicht



Rückansicht



- | | |
|-------------------------------|--|
| 1 Ein/Aus Schalter | 7 Lautsprecher rechts - |
| 2 Eingang L + R (main input) | 8 Lautsprecher rechts + 4 Ohm |
| 3 Lautsprecher links + 8 Ohm | 9 Netzspannungswähler (115V oder 230V) |
| 4 Lautsprecher links - | 10 Gerätesicherung |
| 5 Lautsprecher links + 4 Ohm | 11 Netzbuchse |
| 6 Lautsprecher rechts + 8 Ohm | 12 Erdungsschalter |